

Amts- und Intelligenzblatt

für den OberamtsBezirk

Neuenbürg.

Enthält zugleich Nachrichten für den OberamtsBezirk Calw.

N^o 50.

Samstag den 27. Juni

1846.

Amtliches.

Oberamtsgericht Neuenbürg.
Schuldenliquidationen.

In den hienach benannten Gantsachen werden die Schuldenliquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an nachbemerkten Tagen vorgenommen werden; und zwar:

- 1) in der Gantsache der Regine Elisabeth, Wittwe des Johann Philipp Barth, gewesenen Bäckers und Gassenwirths in Höfen, am

Montag den 20. Juli d. J.

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst.

- 2) in der Gantsache des Gottlieb Friedrich Bohnenberger, Seifensieders in Neuenbürg, am

Mittwoch den 22. Juli d. J.

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst.

- 3) in der Gantsache des Johann Adam Sieb, Gassenwirths und Kienrußbrenners von Enzklösterlen, am

Freitag den 24. Juli d. J.

Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst.

- 4) in der Gantsache des Ludwig Friedrich Aldinger, Bäckers und Gassenwirths in Dobel, am

Montag den 27. Juli d. J.

Morgens 9 Uhr,

auf dem Rathhause daselbst.

Den Schuldheissenämtern wird nun aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen An-

zeigen erfolgten Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen.

Neuenbürg, den 17. April 1846.

K. Oberamtsgericht.
Lindauer.

DiöcesanVerein.

Am Montag den 6. Juli wird ein DiöcesanVerein im Gasthaus zum Döfen in Neuenbürg gehalten werden. Die Herren Geistlichen werden um zahlreiche Theilnahme gebeten.

Der Vorstand.

HolzVerkäufe.

Forstamt Neuenbürg.

In den Staatswaldungen nachbenannter Reviere kommen unter den bekannten Bedingungen zum AufstreichsVerkauf, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden:

- 1) Revier Calmbach.

Mittwoch den 1. Juli 1846.

Im Eiberg, Abthl. GroßEnzhalde, Distrikt Winkelskopf: tannenes Langholz von 20 bis 80' Länge 364 Stämme mit zusammen 16,390 C' dto. Klotzholz 16' und 17' lang 284 Stück mit 7,747 C', Brennholz: eichene Prügel 7½ Rlf., buchene gew. Prügel 36½ Rlf., Nadelholz gew. Prügel, 174½ Rlf., Eichen- und TannenAbfallholz 13¼ Rlf., 37 Rlf. buchene und 188¾ Rlf. tannene Reisprügel.

Donnerstag den 2. Juli

Im Eiberg beim weißen Sohl: tannen Langholz 25 ger, 60 ger und 65 ger 94 Stämme mit circa 7000 C', dto. Klotzholz 16' und 17' lang 426 Stück mit 15,746 C', Brennholz:

130%, Klf. Nadelholz gew. Prügel, 21½ Klf. buchene und 133½ Klf. Nadelholz- Reispriegel.

Die Zusammenkunft findet am 1. Tag früh 8 Uhr bei der KohlplattenEiche am Straßenbrunnenteichweg und am 2. Tag früh 8 Uhr in Höfen Statt, von wo aus man sich bei guter Witterung in die Schläge begibt.

2) Revier Schwann.

Freitag den 3. Juli 1846.

Im Schlag Hornthan Ebene: tannenes Langholz von 25' bis 64' Länge 710 Stämme mit zusammen 23,400 C', Brennholz: 1 Kl. birkene Prügel, 121½ Klf. tannene Prügel, 525 Stück buchene Wellen, 5625 Stück tannene Wellen ohne Reifach, 6½ Klf. ReppelRinden, 2050 Stück Wellen Abfallholz.

Samstag den 4. Juli.

Scheidholz im Distrikt Fahrenberg I. Abtheilung: buchenes Handwerks Holz von 12' 16' und 20' Länge 9 Stück, tannenes Langholz von 25' — 64' Länge 196 Stämme mit zusam. 5832 C', Brennholz: 21½ Klf. tannene Prügel, 150 Stück buchene und 975 Stück tannene Wellen, letztere ohne Reis.

Im Fahrenberg II. Abthlg.: tannenes Langholz von 35' — 40' Länge 139 Stämme, forschenes Teuchelholz 16' und 32' lang 34 Stämme, tannene Säglöße 16' lang 21 Stück, Brennholz: 3¼ Klf. tannene Scheiter 13¾ Klf. tannene Prügel, 225 Stück tannene Wellen ohne Reifach.

Im Hüttwald: tannenes Langholz von 25' — 64' Länge 153 Stämme mit zus. 5116 C', dto. Säglöße 16' lang 114 Stück mit zus. 3112 C', Brennholz: 19¼ Klf. tannene Prügel, 750 Stück tannene Wellen ohne Reifach, 1 Kl. ReppelRinden und 400 Stk. Wellen Abfallholz, und ferner

in den Distrikten Hüttwald, Fahrenberg und Hornthan: 98 Klafter aufbereitetes weiches Stockholz.

Die Zusammenkunft für die Verkäufe im Revier Schwann findet an beiden Tagen beim Bildstöckle auf dem Dennach-Dobler Weg Statt.

Sämmtliches Holz liegt an nahen Abfuhrwegen und kann auch gut an die Wasserstraße gebracht werden.

Die Ortsvorsteher werden mit der gehörigen Bekanntmachung beauftragt.

Neuenbürg, den 22. Juni 1846.

K. Forstamt.
v. Moltke.

Forstamt Altensteig.

Holzverkauf.

Im Revier Altensteig werden am Donnerstag den 2. Juli d. J.

im Distrikt Grassert folgende Holzquantitäten zur Versteigerung gebracht werden:

95 Stm. Langholz, 65 Stk. Säglöße, 105 Klf. NadelholzScheiter, 22 Klf. dto. Prügel, 3012 Stk. gebundene tannene Wellen.

Die Kaufsliebhaber werden eingeladen, sich Morgens 9 Uhr am Kronwald Grassert unten im Thal am Fußweg nach Ebershardt einzufinden.

Den 18. Juni 1846.

K. Forstamt.
v. Seutter.

Forstamt Altensteig.

Holzverkauf.

Im Revier Enzklosterlen werden am Freitag den 3. Juli d. J.

im Distrikt Dietersberg C folgende Holzquantitäten wiederholt zur Versteigerung gebracht werden:

20 Stk. eichene Klöße, ½ Klf. buchene Prügel, 81 Klf. tannene Reifachprügel, 600 ungebundene tannene Wellen.

Die Kaufsliebhaber werden eingeladen, sich Morgens 9 Uhr beim Försterhaus zu Enzklosterle, welches zunächst am Schlag liegt, einzufinden.

Den 18. Juni 1846.

K. Forstamt.
v. Seutter.

Forstamt Altensteig.

Holzverkauf.

Im Revier Enzklosterlen werden am Montag und Dienstag den 6. und 7. Juli d. J. folgende Holzquantitäten zur Versteigerung gebracht werden:

Im Distrikt Schöngarn A: 8 Stk. tannene Säglöße, 5 Stk. eichene Klöße, 34½ Klf. eichene Scheiter, 19¼ Klf. dto. Prügel, 3½ Klf. birkene Prügel, 7½ Klf. NadelholzScheiter, 200 ungebundene eichene und 200 dto. tannene Wellen.



Im Distrikt Schöngarn B: 839 Stm. Langholz
53 Stk. tannene Säglöze, 19 Stk. tannene
Stangen, 9½ Klf. tannene Prügel, 28½
Klf. weißtannene Rinde, 124⅞ Klf. tannene
Reisprügel, 500 ungebund. tannene Wesseln.
Die Kaufsliebhaber werden eingeladen, sich
am 6. Morgens 9 Uhr beim Kohlhäusle einzu-
finden.

Den 20. Juni 1846.

R. Forstamt.
v. Seutter.

Schul-Conferenzsache.

Die auf den 1. Juli nach Conweiler ange-
sagte Conferenz wird eingetretener Hindernisse
wegen erst am 15. desselben Monats ebendasselbst
gehalten werden.

Herrenalb den 25. Juni 1846.

Pfarrer Blum.

Neuenbürg.

Verkauf musikalischer Instrumente.

Bei der Stiftungspflege dahier befinden sich
folgende musikalische Instrumente:

1 Bratsche, 6 alte Posaunen und 1 Zint
mit zinnernem Mundstück,
welche dem Verkauf ausgesetzt sind.

Hiezu werden die Liebhaber auf Samstag
den 4. Juli d. J. Nachmittags 5 Uhr auf das
hiesige Rathhaus eingeladen.

Den 25. Juni 1846.

Stiftungspfleger.

Privatnachrichten.

Calmbach.

Fahrnißverkauf.

Im Hause des Abel Socin dahier wird am
Freitag den 3. Juli von Morgens 8 Uhr an,
eine Fahrniß-Versteigerung abgehalten und solche
am Samstag fortgesetzt werden. Gegen baare
Bezahlung kommen zum Verkauf am ersten
Tage: 1 Ctr. Hopfen, Küferhandwerkzeug, 1
Puzmühle, mehrere Gemälde und Gypsfiguren,
5 Betten, 3 Matrazen, 2 Couverte, Leinwand,
namentlich 20 Tischtücher und 46 Servietten,
Schreinwerk; am zweiten Tage: Kuchen-
Geschirr, 2 große Spiegel und allerlei sonstiger
Hausrath, Fuhr- und Reitgeschirr und Geflügel.

Die Herren Ortsvorsteher ersuche ich im
Auftrage des Socin, dies ihren Gemeindeange-
hörigen eröffnen zu lassen.

Den 25. Juni 1846.

Amtsnotar
Eisenmann.

Arnbach.

Einen ganz guten, vollständigen einspännigen
Wagen mit hölzernen Achsen hat billig zu ver-
kaufen

Martin Näher.

Gegen gesetzliche Sicherheit können 80 fl.
Pflegschaftsgeld sogleich ausgeliehen werden.
Wo, sagt die Redaktion.

Pforzheim.

Reisegelegenheit zwischen Pforzheim & Wildbad.



Von heute an geht täglich auf Vorausbestellung ein Omnibus Mittags 2 Uhr
von hier nach Neuenbürg und Wildbad und von Wildbad jeden Morgen um
6 Uhr zurück.

Der Preis ist nach Wildbad 1 fl.,

" " " " Neuenbürg 30 fr.

Fahrбилete sind zu haben in Pforzheim im schwarzen Adler und im Hotel Becker, in
Wildbad im Gasthof zum Bären; An- und Abfahrt in Neuenbürg im Gasthof zum
Dhfen.

Diese Fahrten stehen in Verbindung mit den Baihingen-Ludwigsburger und Stuttgart-Carls-
ruber Omnibus-Unternehmungen.

Den 2. Juni 1846.

L. Glaser
zum schwarzen Adler.

W i l d b a d.

Wir empfehlen unser Geschäft zur
prompten Besorgung von

Büchern, Karten,

Musikalien &c.

C. A. Sonnewalds

Buchhandlung in Stuttgart.

Neuenbürg.

Zwei noch ganz gut erhaltene Ueberröcke
hat billig zu verkaufen

Schneidermeister Knöllner.

Miszellen.

Der Kaufmann von Amsterdam.

(Fortsetzung.)

„Mein Name ist Pieter Dirksens, ich bin Hochbootsmann auf Eurer Gestrengen Briggschiff, „de Patriot“ und komme, um die Anzeige zu machen, daß wir vor einer halben Stunde im Hafen vor Anker gegangen sind;“ entgegnete der Andere in ruhigem Tone.

Ein leichtes Lächeln flog bei diesen Worten über die finstern Züge des Kaufherrn; doch gleich darauf zeigten dieselben wieder den vorigen Ausdruck der unempfindlichkeit und der Härte.

„Und warum kommt mein Frederik nicht, wie es sich ziemt, daß väterliche Haus aufzusuchen und Rechenenschaft abzulegen von Schiff und Ladung? fragte er weiter in strengem Tone.

„Es steht mir nicht zu, die Handlungsweise des jungen Herrn zu beurtheilen,“ entgegnete Jener mit unerschütterlicher Ruhe und drehte den breiten Rand seines Matrosenhutes zwischen den Fingern, — aber ich meine nach meinem schlichten Verstande, Mynherr Frederik verdiente keinen Vorwurf, daß er im Angesichte der lieben Vaterstadt es dennoch für seine Pflicht hält, Schiff und Ladung nicht eher zu verlassen, bis Alles gehörig deklarirt ist und die Herren vom Otkroi uns morgen mit ihrem Besuche beehren.

„Es ist gut, Pieter,“ sagte nach einer kleinen Pause der Kaufherr in etwas milderem Tone, indem er die Feder weglegte, die Brille abnahm, und sich von seinem Sitze erhob; ich will selbst meinen Sohn besuchen und Dich an Bord des „Patriot“ begleiten. Sage dem Klaas, daß er mir die Ueberschuhe bringt und das Rohr mit dem goldenen Knopfe, und trinke indessen bei der Margarete oben ein Glas Wein auf meine Gesundheit. — Aber spate Dich!“

Auf das höchste verwundert über die so sehr gnädige Laune des gestrengen Herrn, trollte er mit einem verunglückten Büchling sich aus dem Zimmer. Auf dem

Hausflur entledigte er sich seines Auftrags gegen den vorher etwas malträdirten Bedienten und stieg die Treppe hinauf, wo er die Köchin mit dem zweiten Theile seiner erhaltenen Instruktion bekannt machte. Nachdem er die erhaltene Flasche Rheinwein mit einer Leichtigkeit hinuntergegossen, daß die alte Margarete, das Inventarium des Hauses vor Verwunderung die Hände über dem Kopfe zusammenschlug, stieg er wieder zum Hausflur hernieder und fand den Kaufherrn bereits seiner wartend. Beide verließen hierauf zusammen das Haus.

Die Dunkelheit war schon völlig hercungebrochen, als sie am Hafen anlangten. Alles war still; nur hie und da beleuchtete der Schein der Laternen den Weg eines wankenden Matrosen, der im Begriff war, an den Bord zurückzukehren.

Pieter Dirksens späherndes Auge hatte, nicht ohne einen leisen Anflug von Unruhe, den Platz gesucht, wo er vor Kurzem gelandet; aber, Dank seinem energischen Sermon, fand er die Equipage des Bootes, gehorsam seiner harrend. Ehrerbietig half er dem Patron beim Einsteigen in das letzte Fahrzeug, und als er selbst den Platz am Steuer eingenommen, gab sein Pfeifchen das Signal zur Abfahrt. Nach wenigen Augenblicken hielt das Boot an der Schiffstreppe des stattlichen Kauffahrers.

(Fortsetzung folgt.)

Der Schwarzwälder Bote.

1.

Immerdar Heirathsgedichte und Ehestandesjammer und Weiber,

Wie sie waren und sind, wie sie der Bote sich wünscht.
Folget ihm doch, o liebt dem Boten zu Liebe, ihr Männer!
Mädchen, o schiebet doch nicht rosiges, hoffiges Band!
Doch daß der Bote sich nicht auf seinen Gängen erkälte,
Pflückt ihn, ihr Schönen, zum Lohn sorgsam in Kup-
pelpelz ein.

2.

Habt ihr noch keinen Philister gesehn? O betrachtet den Boten,

Wie er von Dorfe zu Dorf schleppet den Neuigkeits-
fram.

—fv.

Frucht Preise.

In Calw am 20. Juni 1846.

Kernen der Schfl.	24 fl	18 ar	23 fl	3 ar	22 fl	— ar
Dinkel "	9 fl	58 ar	9 fl	14 ar	9 fl	— ar
Haber "	7 fl	54 ar	7 fl	19 ar	7 fl	6 ar
Roggen das Sri.	2 fl	10 ar	— fl	— ar	— fl	— ar
Gerste "	1 fl	56 ar	— fl	— ar	— fl	— ar
Bohnen "	— fl	— ar	— fl	— ar	— fl	— ar
Wicken "	— fl	— ar	— fl	— ar	— fl	— ar
Linzen "	— fl	— ar	— fl	— ar	— fl	— ar
Erbisen "	— fl	— ar	— fl	— ar	— fl	— ar

Brodtage in Calw vom 20. Juni.

4 Pfd. Kernbrod 20 ar 4 Pfd. schwarzes Brod 18 ar
1 Kreuzerweck muß wägen $4\frac{1}{2}$ Loth.

In Nagold am 20. Juni 1846.

Dinkel der Schfl.	9 fl	37 ar	— fl	— ar	— fl	— ar
Haber "	7 fl	30 ar	— fl	— ar	— fl	— ar
Gerste "	16 fl	56 ar	— fl	— ar	— fl	— ar
4 Pfd. Kernbrod	18 ar	4 Pfd. Schwarzbrod	16 ar			

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Neeb in Neuenbürg.